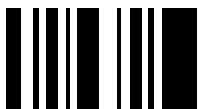


Das Magazin für starke Lösungen



Innovationskraft und Kundennähe



Marketingvorstände: Herbert Ortner und Wolfgang Pilz

INHALT

Editorial

Innovationskraft und Kundennähe

2

News

EPSILON. Going offroad.

3

Report

Innovationen für mehr
Wirtschaftlichkeit und Sicherheit

4–5

LKW-Krane International

Selbstbewusster Auftritt in PALFINGER Rot.
Bauwerksanierung vom Feinsten.
Siegerprojekt PALFINGER DEALER AWARD 2006.
Intelligente Lösung zur Reinigung von
Wasserkraftwerken.
Einsatz im ewigen Eis.

6–9

Hydraulische Systeme

PALIFT, BISON, CRAYLER,
RATCLIFF, RAILWAY

10–13

Land- und Forstwirtschaft

EPSILON und STEPA

14–15

UCI Rad WM 2006

Salzburg im Radsportfieber

16

Herzlich willkommen in der Welt von PALFINGER, in der Welt innovativer Hebe-, Lade- und Handling-Systeme, die dem Anwender den Arbeitsalltag erleichtern und in seinem Business erfolgreicher machen!

Diese Ausgabe unseres Kundenmagazins steht ganz im Zeichen von innovativer Technik und der Entwicklungskompetenz von PALFINGER. Daneben gibt es natürlich wieder zahlreiche Beiträge aus der Praxis. Schließlich sind es die Einsätze auf der Straße, auf der Baustelle, im Wald und im Gelände, die unsere Produkte tagtäglich auf die Probe stellen; Situationen und Arbeitsbedingungen, die uns und unseren Kunden zeigen, was unsere Produkte wirklich drauf haben.

„Innovationen für mehr Wirtschaftlichkeit und Sicherheit“ hieß das Motto auf der diesjährigen IAA in Hannover, die ganz im Zeichen der Innovationskraft unseres Unternehmens stand. Es hat bereits Tradition, dass PALFINGER bei LKW-Ladekränen die Nase vorn hat. Der beste Beweis dafür sind die neuesten Innovationen in der Ladekrantechnologie. Mit einer integrierten Standsicherheitskontrolle, mit dem Kürzel ISC benannt, oder dem Dual Power System (DPS) für Zusatzknickarme ist es unseren Entwicklern und Konstrukteuren wieder einmal gelungen, den Kranbetrieb für den Anwender noch wirtschaftlicher, sicherer und komfortabler zu machen! Ganz besonders freut uns, dass diese Innovationskraft auch immer mehr unsere „neuen“ Produktbereiche erfasst, so beispielsweise durch das

PX (POWER X)-Gerätekonzept der CRAYLER Staplertechnik, den patentierten Kurbelschwenktisch der BISON Hubarbeitsbühne oder das Konzept einer neuen und revolutionären Antriebstechnik für Ladebordwände, deren viel versprechende Entwicklung mit der „POWERTWIST Studie“ bei PALGATE eingeleitet wurde. Die Inspiration für Innovation und Weiterentwicklung kommt aus der Erfahrung und der ständigen Auseinandersetzung mit unseren Kunden, aus unzähligen Gesprächen, vom Hinschauen und Zuhören. Die Nähe zum Kunden ist ein ständiger Dialog, der nie aufhören darf.

Informieren Sie sich über die neuesten Innovationen und Entwicklungen. Genießen Sie Erfolgsgeschichten aus aller Herren Länder. Begleiten Sie uns vom hohen Norden bis ins ewige Eis der Antarktis! Lassen Sie sich inspirieren und anregen. Vielleicht stoßen Sie auf eine Lösung, die auch für Ihr Transport- oder Ladeproblem optimal passen könnte.

Freuen Sie sich einfach auf die neue Ausgabe der PALFINGER World! Für Fragen stehen Ihnen unsere Händler und Vertriebspartner jederzeit gerne zur Verfügung.

Viel Spaß beim Lesen! ■

Going Offroad!



EPSILON steigt selbstbewusst in die Königsklasse der Holzverladung ein

Mit seinen neuen Kranen für Forwarder- und Rückefahrzeuge sorgt EPSILON ab sofort auch abseits der Landstraße für Aufsehen!

EPSILON hat seinen Einstieg in das OFFROAD-Geschäft mit einem Paukenschlag eröffnet. Insgesamt acht neue Kranmodelle wurden auf der INTERFORST in München erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. ■





BISON Kurbelschwenktisch



Kran mit Dual-Power-System



CRAYLER PX

Führend in Technologie und Service gilt die Marke PALFINGER rund um den Globus als Inbegriff von Qualität und Zuverlässigkeit. Eine klare Strategie – basierend auf den drei Säulen Innovation, Internationalisierung und Diversifikation, engagierte Mitarbeiter und die erklärte Philosophie die Kunden in ihrem Job „erfolgreicher zu machen“ sind die Zutaten für das Erfolgsrezept.

Die Leidenschaft für die permanente Verbesserung von Funktionalität, Effizienz und Sicherheit ist die Triebfeder für die kreative und innovative Weiterentwicklung der Produkte. Ein hohes Engagement im

Für die F&E Kernbereiche Hydraulik- und Elektronikentwicklung wurden konzernweite Kompetenzzentren am Hauptsitz Bergheim/Salzburg implementiert. Damit ist eine gezielte und gebündelte Unterstützung der Entwicklungsteams der verschiedenen Produktdivisionen möglich.

2005 investierte PALFINGER 10,8 Mio. Euro in F&E sowie den Aufbau von Kompetenzzentren. Das entspricht 2,1 % des Gesamtumsatzes. Konzernweit arbeiten rund 210 Mitarbeiter (Stand Ende 2005) mit technischer Mittel- oder Hochschulausbildung innerhalb der PALFINGER Gruppe in den Bereichen

INNOVATION

für mehr Wirtschaftlichkeit und Sicherheit

Bereich Forschung & Entwicklung sowie Kooperationen mit Universitäten und Fachhochschulen bilden die Grundlage für unzählige Patente und Neuerungen in den Bereichen Bewegungsgeometrie, Elektronik, Lackiertechnik, Werkstoff-, Verarbeitungs- und Produktionstechnologie.

Der strategische Fokus im Bereich F&E liegt in der Erweiterung der Produktpalette, Weiterentwicklung und Evaluierung neuer Leichtbaumaterialien, hochfester Feinkornbaustähle, Sensorik und Ergonomie.

Konstruktion, Produktionsplanung, Produktionssteuerung, Produktionstechnologie, Produktmanagement sowie Service- und Informationstechnologie. Davon sind ca. 60 Ingenieure und Ingenieurinnen im Kernbereich F&E mit der Neuentwicklung von Produkten und Prozessen betraut.

Innovationen für mehr Wirtschaftlichkeit, Komfort und Sicherheit ziehen sich bei PALFINGER wie ein roter Faden durch die gesamte Produktpalette.



PALGATE POWERTWIST STUDIE

In der Krantechnologie gibt es kaum einen Bereich, den PALFINGER mit seiner Innovationskraft nicht revolutioniert hat. Das aktive Schwingungsdämpfungssystem (AOS), der nach oben überstreckbare Knickarm (POWER LINK PLUS), das Ausleger-sicherungssystem PALFINGER INTERLOCK oder die KTL-Lackiertechnologie sind nur einige Beispiele dafür. Zu den neuesten kreativen Entwicklungen zählen die integrierte Standsicherheitsüberwachung (ISC) und das Dual Power System (DPS) zur Effizienzsteigerung von Kranen mit Zusatzknickarm.

ISC – Integrierte Standsicherheitsüberwachung

Die integrierte Standsicherheitsüberwachung von PALFINGER ermöglicht dem Kranfahrer ein Höchstmaß an Standsicherheit auch bei Kraneinsätzen unter eingeschränkten Platzverhältnissen, bei fließendem Verkehr oder in stark verbauten Gebieten. In solchen Situationen dürfte aus Sicherheitsgründen gar kein Kranbetrieb stattfinden. Aber ein mit dem ISC System ausgerüsteter Kran darf und kann risikolos auch mit nicht vollständig ausgefahrenen Abstützungen betrieben werden. Und das ganze bei voller Arbeitsgeschwindigkeit! Das ISC System reguliert entsprechend der jeweiligen Abstützposition und Armposition die Hubkraft des Kranes, damit die Standsicherheit des Fahrzeuges im gesamten Arbeitsbereich gewährleistet ist. Der Anwender kann den aktuellen Status jederzeit auf einem übersichtlich gestalteten Display am Bedienstand ablesen.

DPS – Dual Power System

Das Dual Power System ermöglicht die Nutzung der vollen Hubkraft von Zusatzknickarmen (Fly-Jibs) durch den Einsatz von zwei Druckbereichen. Ist der Kran mit einem Zusatzknickarm (Fly-Jib) und dem neuen DPS-System ausgestattet, ist eine Erhöhung des Hubmomentes in unterschiedlichsten Kran-Fly-Jib-Kombinationen um bis zu 70 % möglich! Mit dieser Neuerung wird der Einsatzbereich des Krans enorm erweitert.

Ausgewählte, innovative Highlights aus den anderen Produktbereichen:

CRAYLER PX

Das neueste Gerätekonzept aus dem PALFINGER CRAYLER Stall heißt „PX“ und steht für POWER X. Für mehr Power und Leistung bei heckmontierten F3 Statikmast-Mitnahmestaplern. Für enorme Hubkraft mit extremer Reichweite.

Mit dem neuen POWER X Konzept sprengt die CRAYLER Staplertechnik die magische Grenze sämtlicher Lastschwerpunkte und ermöglicht es, dass über den gesamten Weg die volle Traglast bewegt bzw. mit Leichtigkeit bis vor die Räder befördert werden kann. Dadurch wird das Be- und Entladen eines Fahrzeuges von einer Seite her problemlos möglich.

BISON. Patentierter Kurbelschwenktisch

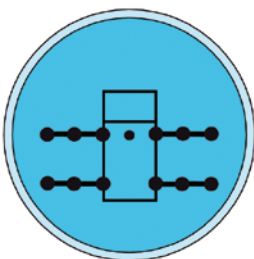
Der Kurbelschwenktisch ermöglicht ein Drehen der Bühne innerhalb der Fahrzeugbreite! Der Turmteil ragt nicht über das Fahrzeug, sprich in den Verkehrsraum hinaus. Damit sind auch schwierige Arbeiten unter eingeschränkten Platzverhältnissen problemlos durchführbar. Die einzigartige Konstruktion des Kurbelschwenktisches ermöglicht eine extrem kompakte Montage der Hubarbeitsbühne auf dem Trägerfahrzeug. Der Platz über dem Fahrerhaus wird voll ausgenutzt, sodass die Fahrzeuglänge im zusammengelegten Zustand im Vergleich zu Produkten des Wettbewerbs um ein Beträchtliches kürzer ist.

PALGATE POWERTWIST

Mit der neuen POWERTWIST Studie, einem Konzept einer neuen und revolutionären Antriebstechnik für Ladebordwände, stellt PALFINGER seine Entschlossenheit unter Beweis, auch im Produktbereich Ladebordwände mit geballtem Know-how aus über 50 Jahren Innovationsführerschaft bei hydraulischen Hebe-, Lade- und Handlingsystemen neue Maßstäbe zu setzen. Visionen und Ideen haben viele. Die Entschlossenheit und Courage, diese auch umzusetzen wenige. PALFINGER gehört zu diesen wenigen, geht zielstrebig neue Wege und entwickelt immer wieder Antworten auf die Probleme seiner Endkunden. Zeit und Kosten zu sparen und seine Kunden dadurch erfolgreicher zu machen! ■

EN

Abbildung: ISC Standsicherheitsbereich



Display ISC





SELBSTBEWUSSTER AUFTRITT IN PALFINGER ROT

Das neue Hyundai-Headquarter für Europa in Offenbach, ein fünfgeschossiges Bürogebäude, ergänzt durch einen zweigeschossigen Ausstellungstrakt mit elliptischem Grundriss, wurde von der Züblin AG innerhalb von nur 11 Monaten errichtet.

„Der Innenausbau läuft auf Hochtouren. Der lange Winter hat die ohnehin enge Terminplanung noch weiter verschärft.“ Mike Heitmann, Bauleiter der Becker & Söhne Bau GmbH aus Berlin, wartet dringend auf die Lieferung von insgesamt 45 t Natursteinplatten und Treppenbauteilen. Bereits im Vorfeld hatte er die Transportfrage, die Verteilung des Materials auf die einzelnen Geschosse, zu klären: „Ich suchte nach einer Möglichkeit, die insgesamt 19, jeweils etwa 1,5 t schweren Paletten, über die Stockwerke zu verteilen und sicher im Gebäude auf der Betondecke abzustellen. Dies bei den nur knapp 3 m hohen Öffnungen und bis in einer Höhe von 18 m. Nach dem Studium der Krandidiagramme und der Andienungsmöglichkeiten gab es für mich nur eine mögliche Lösung: Es musste ein mobiler Knickgelenkkran mit ausreichender Hubkraft her.“ Der passende Dienstleister für solche Spezialaufgaben im Rhein-Main-Gebiet war schnell gefunden: Die Kranservice Meister GmbH mit Stammsitz in Dieburg mit einem PK 100002 *Performance* als ideale Lösung für diesen diffizilen Einsatz!

„Das wird eine Aufgabe, bei der der Kran all seine Ausstattungsdetails und seine Flexibilität und seine Vorteile gegenüber einem Mobilkran so richtig ausspielen kann“ erläutert Carsten Hampe, LKW-Fahrer und Kranbediener in einer Person. „Das beginnt schon bei der Anfahrt. Ich bin mit 80 km/h schneller unterwegs als ein vergleichbarer 35-Tonner, der nur 62 km/h fahren darf. Hinzu kommen die deutlich schnellere Rüstzeit und die Möglichkeit, mich einfacher im Gelände zu platzieren – dies bei zugleich niedrigerem Gewicht.“

Seine volle Überlegenheit zeigt der PK 100002 *Performance* spätestens beim Arbeitseinsatz. Er ist serienmäßig u. a. mit einem Endlosschwenkwerk ausgestattet, das einen uneingeschränkten Aktionsradius sichert. Mit dem POWER LINK PLUS System, dem nach oben überstreckbaren Knickarm, gewinnt der Kran zusätzlich an Flexibilität und Beweglichkeit. Der PK 100002 *Performance* platziert die schweren Paletten präzise innerhalb des Gebäudes an der vorgesehenen Stelle. Eine Aufgabe, die mit einem starren Kranarm und einem Gehänge in dieser Form nicht realisierbar wäre. Einmal mehr bewährt sich aber auch das aktive Schwingungssystem AOS von PALFINGER, das Eigenschwingungen unterbindet und entsprechend schnelle Absetzvorgänge ohne Korrekturen erlaubt. Nicht zu vergessen der Load Sensing-Betrieb, der für ein besonders feinfühliges Steuern der Funktionen sorgt. ■

Bauwerksanierung vom Feinsten

Historische Kirchen und Schlösser sind oft die Sorgenkinder vieler Gemeinden und Städte, wenn es um die Mittel für ihre Erhaltung geht. Wie an allen Bauwerken nagt auch an ihnen der Zahn der Zeit und erfordert immer wieder umfangreiche Restaurierungsarbeiten. Spezialisten wie die Gesellschaft für Bauwerkinstandsetzung, die GEBA mbH aus Thüringen und ihr neuer PALFINGER Ladekran haben deshalb alle Hände voll zu tun. So auch bei der Dachsanierung des Barockschlosses „Fasanerie“ in Hessen.

Im engen Innenhof gilt es, die bis zu neun Meter langen Balken zielgenau durch vorher geöffnete Aussparungen im Dach an ihren Bestimmungsort zu transportieren. „Bei diesem ständig wechselnden Aprilwetter ist das keine einfache Aufgabe“, erklärt der zuständige GEBA-Projektleiter Jörg Urban. „Die Öffnungen müssen jedes Mal sofort wieder verschlossen werden, um ein Eindringen von Regenwasser zu vermeiden. Das bedeutet für den Mann am Kran einen permanenten Wechsel zwischen Korb und Kranhaken.“ Der neue PALFINGER Ladekran PK 23002 *Performance* hat die idealen Voraussetzungen dafür. „Die Umrüstung vom Kranhaken ob mit oder ohne mechanischer Verlängerung auf den Arbeitskorb ist eine Angelegenheit von wenigen Minuten“, so Kranbediener Jan Griesbach.

Jan Griesbach ist von seinem neuen Kran voll überzeugt. Neben der funktionellen Fernbedienung, die den Arbeitskorb zu einer vollwertigen Hubarbeitsbühne werden lässt, sind es aus seiner Sicht vor allem zwei wichtige Aspekte: „Ich habe nicht nur Balken, sondern auch sehr oft schwere Paletten mit Material zu heben. Dabei ist das aktive Schwingungssystem AOS für ein punktgenaues Absetzen sehr hilfreich. Am wichtigsten aber ist für meine Arbeit das POWER LINK PLUS, sprich der überstreckbare Knickarm inklusive zusätzlichem Fly-Jib. Damit kann ich das Material durch Fenster und Luken hindurch genau dort absetzen, wo es gebraucht wird.“ ■





Siegerprojekt

PALFINGER DEALER AWARD 2006

Im Auftrag der „ARGE Katzenbergtunnel“ konzipierte die Firma Walser GmbH ein Spezialfahrzeug für Einsätze in und um den Katzenbergtunnel, dem zweiröhrigen Eisenbahntunnel für die Verbindung Basel-Karlsruhe mit einer Länge von 9,4 km.

Auf einem Goldhofer 6-Achsschwerlastaufleger, mit einem eigens dafür konstruierten Hilfsrahmen, wurden zwei PALFINGER Krane des Typs PK 72002 *Performance* montiert.

Für die nachträgliche Errichtung von Fluchtwegen bzw. Notausgängen müssen im Tunnel Spezial-Träger mit einer Länge von 10 m und einem Gewicht von 20 t versetzt werden. Mit Hilfe der beiden PALFINGER Krane werden diese Arbeiten auf engstem Raum mit höchster Präzision ausgeführt. Die beiden Krane sind mittels Funkfernbedienung einzeln steuerbar und verfügen jeweils über ein eigenständiges Hydraulik-System, welches ebenfalls von der Firma Walser eigens für dieses Projekt konzipiert wurde.

Die Krane können vom Fahrzeug demontiert werden, somit ist der Auflieger auch für andere Transportaufgaben, hauptsächlich für Schwertransporte von und zur Baustelle einsetzbar. ■



Auf das richtige Werkzeug kommt es an!

Intelligente Lösung zur Reinigung von Wasserkraftwerken



Die meisten Kraftwerke in Norwegen werden mit Wasserkraft betrieben. Damit eine 100%ige Leistungsfähigkeit der Turbinen sichergestellt ist, darf die Wasserzufuhr nicht durch Verstopfungen behindert werden, d.h. das Wasser muss von Holzteilen, Ästen, Blättern und anderen Verunreinigungen befreit werden.

In Zusammenarbeit mit Hydrothane Scandinavia hat PALFINGER NORWEGEN ein sehr effizientes und sicheres System entwickelt, um diesem Verschmutzungsproblem Herr zu werden. Mit Hilfe eines PK 8501 *Performance*, montiert auf einem speziell konstruierten Kranfahrzeug und ausgerüstet mit einer eigens dafür entwickelten hydraulischen "Reinigungsgabel" werden die sperrigen Teile aus dem Wasser gefischt. Das Fahrzeug bewegt sich dabei auf Schienen; somit kann die gesamte Länge des Damms bequem befahren werden.

Glücklicher Nutznießer dieses Reinigungssystems ist das Kraftwerk Tinfoss 1 Notodden. Das Kranfahrzeug ist seit August 2006 im Einsatz und hat bezüglich Effizienz und Wirtschaftlichkeit sämtliche Erwartungen bei weitem übertroffen. Weitere Kraftwerksbesitzer haben ihr Interesse an dieser Lösung bereits lautstark kundgetan. ■

Einsatz im EWIGEN EIS

Einsatzort Antarktis. Mit Sicherheit ein Superlativ der Extreme. Denn der sechste Kontinent der Erde, der mit 13,2 Millionen km² deutlich größer als ganz Europa mit nur 10,5 Millionen km² ist, hält in mehreren Bereichen Rekorde. So sind beispielsweise bis zu 98 % der Fläche dieses unwirtlichen Lebens- und Arbeitsraums ständig von einer zusammenhängenden Eiskappe bedeckt, die eine Dicke von knapp fünf Kilometern erreichen kann. Auf der wohl am wenigsten erforschten Landmasse dieser Erde befindet sich neben dem geographischen Südpol auch der Kältepol der Erde mit bislang gemessenen minus 89,2 Grad Celsius.

Ladekran von PALFINGER auf der japanischen Forschungsstation Dome Fuji in der Antarktis



Die wenigen Menschen, hauptsächlich Wissenschaftler und Techniker und ihre Maschinen, die hier arbeiten, müssen schon hart gesotten sein. So auch ein PALFINGER Ladekran, der auf der japanischen Forschungsstation Dome Fuji unter extremsten Einsatzbedingungen seine Dienste leistet. Montiert auf einem Raupenfahrzeug ist der Kran nur etwa drei Monate im Jahr in Betrieb. Dann bewegt er 200 kg schwere Kabeltrommeln sowie Kabelrollen mit einer Tonne Gewicht. Denn der Kran arbeitet nur im Hochsommer, wenn es zwischen minus 20 und minus 40 Grad kalt ist. In der übrigen Zeit des Jahres steht er im Freien, mit Eis und Schnee überdeckt, alle Teile eingefroren. Dann gibt es Temperaturen bis zu minus 76 Grad im Extremfall.

Klar ist, dass unter solchen Extrembedingungen auch die im Kran eingesetzten Dichtungen mehr aushalten müssen als herkömmliche. Für PALFINGER und die japanischen Forscher und Techniker ist deshalb der von Simrit entwickelte Tieftemperaturwerkstoff 92 AU 21100 ein enormer Zugewinn an Produktivität. Vorher eingebaute Normaldichtungen waren den extremen Klimabedingungen nicht gewachsen und zeigten bereits nach einer Südsommer-Saison Leckagen, durch die Öl an den Zylinderdichtungen des Auslegers und des Verlängerungsarmes austrat. In der Saison 2005/2006 wurde der Kran deshalb auf Dichtungen aus dem Tieftemperatur-Polyurethan-Werkstoff umgerüstet. Dieser Werkstoff behält seine Flexibilität auch noch bei Temperaturen von bis zu minus 50 Grad Celsius und garantiert einen absolut leckagefreien Betrieb des Ladekrans. ■

PALIFT

Abrollkipper trifft Arbeitsbühnen

Neues Einsatzgebiet von PALFINGER Abrollkippern im Arbeitsbühnenverleih Löffelholz: Der Geschäftsführer der gleichnamigen Arbeitsbühnenvermietung aus Friedrichshafen steht stolz vor seiner jüngsten Errungenschaft. Einem LKW mit einem PALFINGER PALIFT TELESCOPIC Abrollkipper T 10 inkl. hydraulischer Containerverriegelung, Endlagendämpfung und Spezialcontainer mit Auffahrtsrampen und steckbaren Rungen.

„Dieses Fahrzeug ist auf den ersten Blick ein bisschen untypisch für unser Geschäft, aber auf den zweiten Blick erweist es sich als nicht mehr wegzudenkende Transporthilfe für unsere Fahrzeuge. Wir transportieren damit unsere Scheren- und Teleskopbühnen, Minibagger, Stapler und vieles mehr. Die Zulademöglichkeit von ca. 4.600 kg auf der Mulde erweist sich als besonders praktisch, da mit den steckbaren Rungen auch diverse Materialien wie z. B. Baumschnitt und Baumstämme transportiert werden können“, beschreibt Jürgen Löffelholz die neue

Ladehilfe. Im Vergleich zum Transport mittels Sattelaufleger, LKW-Aufbau, LKW-Anhänger oder PKW-Anhänger mit Rampen liegen die Vorteile des neuen Systems auf der Hand. Das Fahrzeug ist extrem wendig und flexibel. Da die Mulde beim Beladen am Boden auf-liegt, kann nicht nur wesentlich sicherer gearbeitet werden, durch die flachere Auffahrmöglichkeit können auch Bühnen mit kleinen Rädern und geringer Bodenfreiheit sicher auffahren.

Darüber hinaus ermöglicht das System auch ein Überladen der Geräte auf Laderampen sowie ein Überschieben des Plateaus über kleine Hindernisse wie z. B. niedrige Gartenmauern oder Randkanten.

Produkte aus dem Hause PALFINGER sind bei Löffelholz keine Seltenheit. Das Unternehmen verlässt sich außerdem auf die Zuverlässigkeit und Betriebssicherheit von BISON Hubarbeitsbühnen. ■





Der deutsche Fernsehsender ARD strahlt bereits seit dem Jahr 1997 wöchentlich die äußerst erfolgreiche Serie „Bilderbuch“ aus. In dieser werden besonders schöne Landschaften in Deutschland und seinen Grenzregionen dokumentiert bzw. porträtiert.

Anfang Juni war das Fernsighteam zu Gast in Salzburg, um die Kulisse der Festspielstadt in Bild und Ton festzuhalten. Besonderes Augenmerk galt dabei einem Berufsstand, der einzigartig in der Welt ist: Den so genannten „Bergputzern“, die seit mehr als 300 Jahren mitten in der barocken Altstadt ihren Dienst versehen. Dieser Berufszweig geht auf eine schwere Felssturzkatastrophe in der Nacht des 16. Juli 1669 zurück, als sich über der „Gstättengasse“ – einem alten Stadtviertel Salzburgs – aus der Felswand des Mönchsbergs gigantische Felsmassen lösten und zwei Kirchen sowie 13 Bürgerhäuser zertrümmerten. Seit diesem 16. Juli gibt es den Beruf des Bergputzers. Nach der Schneeschmelze werden Männer an Seilen bis zu 140 m tief vom Mönchsberg

TKA 19 KS im alpinen Einsatz

heruntergelassen. Sie klopfen die Felswände mit Hämmern ab und lösen so lockeres Gestein, um eine neue Katastrophe zu verhindern. Um die Männer bei Ihrer Arbeit optimal ins Bild rücken zu können, benötigte das Kamerateam einen sicheren und flexiblen „Kamera-Zugang“ zu den senkrechten Felswänden. Eine BISON TKA 19 KS bot sich hierfür als perfekte Lösung an. Auf Grund ihrer geringen Fahrzeugabmessungen, der minimalen Abstützbreite (2,3 m) und dem Kurbelschwenktisch konnte die Hubarbeitsbühne direkt vor der Pferdeschwemme positioniert werden. In diesem Bereich ist der Autoverkehr besonders intensiv, eine Sperre des Verkehrs wäre nicht möglich gewesen.

Dank der BISON TKA 19 KS konnte eine solch belastende Situation von Anfang an vermieden werden. Und für den Kameramann war es vom Arbeitskorb aus ein Leichtes, die Bergputzer bei ihrer Tätigkeit zu filmen. ■

BISON Zuwachs für Mietflotte

Die Mietflotte der Eisele AG Crane & Engineering Group aus Maintal wurde um zwei BISON-Hubarbeitsbühnen erweitert. Eine TKA 28 KS und TKA 30 KS schmücken seit kurzem den umfangreichen Gerätepark.

„Die Vermietung von Arbeitsbühnen passt perfekt zu unserem Programm. Unsere Kunden wünschen sich Gesamtlösungen für ihre Projekte“, begründet Wolfgang Latton, Betriebsleiter der Eisele AG, seine Entscheidung. „Unser Ziel ist es, mit einem gut sortierten Mietpark die hervorragenden Kundenkontakte in zählbaren Erfolg umzuwandeln und dauerhafte Bindungen zu schaffen.“ – Ein Vorhaben auf dem Mietsektor, bei dem mehrere wichtige Parameter stimmen müssen: Hubarbeitsbühnen sollen möglichst kompakt aufgebaut, einen breiten Einsatzbereich abdecken, mit Führerschein der Klasse 3 bzw. der neuen C-Klasse zu fahren und einfach zu bedienen sein.

„Beim Sondieren des Marktes wurde uns schnell klar, dass BISON-Bühnen unsere Bedürfnisse als Vermieter im Ballungsraum Rhein-Main am besten erfüllen. Die kompakte Bauweise durch den patentierten Kurbelschwenktisch in Kombination mit der großen seitlichen Reichweite ermöglicht hohe Flexibilität bei unterschiedlichsten Einsätzen. Besonders von der

neuen TKA 28 KS mit seiner stufenlos variablen Abstützung erwarten wir spürbare Vorteile im Innenstadtbereich,“ ergänzt Wolfgang Latton. ■



CRAYLER GIBT GAS!

CRAYLER Mitnahmestapler international unterwegs im Transport von technischen und medizinischen Gasen



Mitnahmestapler aus der CRAYLER F3-Reihe erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Ihre enorme Wendigkeit und ihr geschmeidiges Fahrverhalten machen sie zum idealen Transportmittel für sensible Lasten, wie z.B. den Transport von technischen und medizinischen Gasen.

Die Marrek Transport GmbH aus Dissen, die zu 90 % im Auftrag der Firma Linde Gas unterwegs ist, weiß die Vorteile der österreichischen Stapler zu schätzen. „Die Zusammenarbeit mit der CRAYLER Staplertechnik begann vor ca. 3 Jahren. Mittlerweile haben wir fünf Stapler aus Salzburg im Einsatz, die wir sukzessive gegen Produkte des Mitbewerbs

ausgetauscht haben“, beschreibt Geschäftsführer Andreas Marrek die Situation.

Andreas Marrek ist neben der Leistungsfähigkeit der F3 Mitnahmestapler von ihrer ergonomischen Bauweise und ihrer Wartungsfreundlichkeit begeistert: „Der Mittelsitz ist die ideale Lösung! Unsere Fahrer haben in jeder Situation freie Sicht und einen gut geschützten Arbeitsplatz. Das Service ist perfekt.

Der für uns zuständige PALFINGER Servicepartner, die Firma HSG Hydrauliksysteme Schillmöller betreut uns stets prompt und zuverlässig.“ ■

F3 253 PX im Einsatz für AGA LINDE GAS in Schweden

Mit dem PX-Konzept gelang es der CRAYLER Staplertechnik, die Leistungsfähigkeit der F3 Stapler zu toppen. Das neue Design des CRAYLER F3 253 PX erlaubt es, die volle Traglast von 2.500 kg vor den Rädern mit Leichtigkeit zu heben. Zentraler Nutzen des neuen Staplers ist, dass ein Be- und Entladen der Gasflaschen von einer Seite des LKWs her möglich ist. ■





RATCLIFF PALFINGER entwickelt und produziert neben seinen kommerziellen Lösungen auch eine umfangreiche Produktpalette an Personenliften.

In den besten HÄNDEN

Innovative Einstiegshilfen für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, sind sowohl im Straßen- als auch im Schienenverkehr gefragt. Die Personenlifte werden individuell den unterschiedlichen Kundenanforderungen angepasst und sind auf den sehr beanspruchenden Alltagseinsatz ausgelegt. Bei der Entwicklung der Personenlifte wurde besonderes Augenmerk auf die Sicherheit von Passagier bzw. Bediener gelegt. Seit mehr als 15 Jahren werden Bahngesellschaften in ganz Europa und darüber hinaus mit Personenliften von RATCLIFF beliefert.

Vor kurzem wurden die vollautomatischen Linearlifte um ein weiteres Modell ergänzt – den „C-Thru“ – stellvertretend für „freie Durchsicht nach hinten“. Das tiefe Plateau mit Gittereinsatz teilt sich in der Transportstellung vertikal in zwei Hälften auf. Somit hat der Fahrer während der Fahrt eine uneingeschränkte Sicht durch die Rückfenster. Neben der klassischen Heckmontage

kann dieses Modell auch seitlich montiert werden. Selbst in Transportstellung ist ein einfacher Zutritt bzw. Ausstieg gewährleistet.

Der Personenlift lässt sich einfach über eine Zwei-Punkt-Steuerung bedienen. Die robuste Stahlplattform mit Gittereinsatz eignet sich für eine Tragkraft bis zu 350 kg. Sie ist mit einer gelb gekennzeichneten Abrollssicherung sowie einem Überfahrblech ausgestattet. Der seitliche Bund mit einer Höhe von 40 mm sorgt für zusätzliche Sicherheit. Um optimalen Passagierkomfort zu gewährleisten, sind die seitlichen Handläufe in der Höhe verstellbar. Das Eigengewicht liegt bei lediglich 170 kg. ■

RAILWAY– 65 Zwei-Wege-Fahrzeuge für die Türkische Eisenbahn



Großauftrag für PALFINGER RAILWAY! Gemeinsam mit der deutschen Zagro Bahn- und Baumaschinen GmbH und dem türkischen Unternehmen Koluman hat die PALFINGER RAILWAY Division eine Ausschreibung über die Ausstattung von 65 Wartungsfahrzeugen für die Türkische Eisenbahn (TCDD) gewonnen. Der Proto-

typ des Zwei-Wege-Instandhaltungsfahrzeuges wurde von Zagro in Deutschland montiert und am 20. September 2006 feierlich an die TCDD übergeben. Die folgenden 64 Fahrzeuge, die sukzessive bis Ende 2008 ausgeliefert werden sollen, werden direkt in der Türkei, in Tarsus von Koluman Kögel komplettiert. Die Instandhaltungsfahrzeuge mit Mannschaftskabinen für 9 Personen und Ladeflä-

chen für 4.000 kg sind jeweils auf einem Mercedes Actros 4x4 1832 AK Chassis aufgebaut. Die hydrostatisch angetriebene Schienenfahreinrichtung mit einer Zugkraft von 50 t erreicht eine Eigengeschwindigkeit von 50 km/h in beiden Richtungen. Am Heck der Fahrzeuge befindet sich jeweils ein CE-konformer PALFINGER RAILWAY Kran PK 8501 mit 4-fach Ausschub, kombinierter Kabel- bzw. Funkfernsteuerung, Rotator-Greiferbetrieb sowie hydraulisch ausfahrbaren Stützauslegern, um Verletzungen im überhöhten Gleis zu vermeiden. Ausgestattet mit der PALTRONIC 50 RAILWAY Version zur Realisierung einer Höhenbegrenzung und Hubkraftregelung für den abgestützten (volle Hubkraft) und unabgestützten Zustand (reduzierte Hubkraft), einem speziellen verlängerten und verstärkten Abstützzyylinder zur Gewährleistung der Bodenfreiheit im Straßenbetrieb trotz ausreichender Abstütztiefe auf der Schiene, einer Erdung aller Gelenke und Schubarme mit einem 50 mm² Kupferkabel sowie einer mechanisch und elektrisch überwachten Armverriegelung für Überstellfahrten im Gelände werden die Krane den speziellen Anforderungen bei der Eisenbahn-Instandhaltung in jeder Hinsicht gerecht. ■



HART im Nehmen!

Starke Fahrzeugflotte für den professionellen Holztransport

Vor einigen Jahren noch musste die Holzernte in Rumänien im Winter eine Pause einlegen, da die Fahrzeuge im verschneiten und unwegsamen Gelände schlicht und ergreifend nicht einsatzfähig waren. Heute sind die Unternehmen, die sich auf die Verladung und den Transport von Holz spezialisiert haben, mit professionellen Fahrzeugen ausgerüstet, die auch unter härtesten Bedingungen ihre Leistung zu 100 % erbringen können. So hat auch das in der Holzverarbeitung tätige Unternehmen HLV im rumänischen Sibiu mit 6 neuen perfekt ausgerüsteten Scania 6x6 LKWs seinen Fuhrpark auf Top-Stand gebracht. Mit den neuen Fahrzeugen kann das ganze Jahr über kontinuierlich gearbeitet werden, egal wie die Wetter- und Straßenbedingungen auch sind.

HLV ist seit 1998 im Holzgeschäft tätig und baut pro Monat ca. 9.000 m³ Holz – Tendenz steigend – ab. Sorin Veștemean, einer der drei Teilhaber von HLV und verantwortlich für die Bereiche Holzabbau und Transport, kennt das Geschäft aus der Praxis und

somit die harten Anforderungen an den Holztransport genau. Bei der Ausstattung der neuen Fahrzeuge war es ihm wichtig, alle Probleme, die bei solchen Einsätzen auftreten können, in Betracht zu ziehen und eine perfekte Lösung mit den erfahrensten Anbietern am Markt anzustreben. Die Wahl fiel dabei auf den Fahrzeughersteller Scania, den Fahrzeugaufbauer Doll und den Kranhersteller EPSILON – perfekt umgesetzt von Terra Romania dem PALFINGER Vertriebspartner in Rumänien.

Neben Leistungsfähigkeit und Funktionalität legte HLV bei der Ausstattung der neuen Trucks auch größten Wert auf Komfort. Alle sechs Fahrzeuge sind mit Betten in den Kabinen ausgerüstet, für den Fall, dass ein Fahrer bei einer langen Tour im LKW übernachten muss. Für die täglichen, vorgeschriebenen Pausen finden die Fahrer einen komfortablen, von der Fahrerkabine abgetrennten, Ruhebereich vor.

Die EPSILON Krane lassen hinsichtlich Funktion und Komfort natürlich auch keine Wünsche offen.

Das schnelle, präzise geführte Einfachausschubsystem mit innen liegenden Schläuchen garantiert neben der hohen Arbeitsgeschwindigkeit eine maximale Lebensdauer. Ausgestattet mit dem HIGH POWER LIFTING System kann der Kranfahrer die Hubkraft des Kranes bei Bedarf um bis zu 10 % erhöhen. Geheizte Sitze und eine komfortable Steuerung machen dem Bediener die Arbeit so angenehm wie möglich. ■



Wendig, stark und schnell!

Neues STEPA Patent überwindet alle Hindernisse

Eine landwirtschaftliche Krananlage in einer alten Heubergehalle einzubauen, ist immer wieder eine neue Herausforderung. Vieles gilt es dabei zu beachten: Um die Statik des Gebäudes nicht zu beeinträchtigen, sollten sich die Umbauarbeiten in Grenzen halten, der Kran sollte in alle Winkeln und Ecken reichen und dabei noch wendig, schnell und stark sein. Mit diesem Anforderungsprofil waren die Profis von STEPA auch in dem mehr als 100 Jahre alten Gebäude des Landwirtes und Viehhändlers Johann Hornegger, Lenzenbichelbauer aus Russbach, konfrontiert und hatten natürlich die passende Lösung parat.

Der neue, patentierte STEPA Hängedrehkran HDK 5015 TK 63 ermöglicht sowohl das Ausfahren der Krankabine als auch das Ausfahren des Teleskoparmes. Dadurch können alle Hindernisse, wie eventuelle Längs- und Querhölzer, ohne hydraulisches Hubwerk problemlos überwunden werden. Es gibt kein lästiges Pendeln des Greifers mehr und der Kran kann zusätzlich mit einem Rotator ausgerüstet werden. Dies sind die besten Voraussetzungen für eine schnelle und punktgenaue Futterentnahme. „Ich war schon einige Jahre auf der Suche nach einem richtigen Kran für mich. Ein hydraulisches Hubwerk kam nicht in Frage, da die Arbeitsgeschwindigkeit bei der Heueinlagerung zu sehr darunter leidet. Der HDK 5015 TK 63 erfüllt all meine Anforderungen, da ich in meinem Gebäude keine aufwendigen Umbauten durchführen musste und meine Arbeit ohne Probleme in kürzester Zeit erledigen kann“, meint der zufriedene Kunde. ■





Rennstreckenbefahrung der PALFINGER Gäste im offiziellen UCI Rad-WM Trikot



Georg Totschnig, Top-Athlet der PALFINGER-Sportlerfamilie und aktiver Teilnehmer der Rad-WM



Salzburg im Radsportfieber

UCI RAD WM 2006



Hervorragendes Wetter und sensationelle Stimmung. Ganz Salzburg jubelte im September über die Rad-WM. Die UCI Straßen-Weltmeisterschaften in und rund um die Mozartstadt lockten mehr als 330.000 Besucher an. PALFINGER lud zu dieser Veranstaltung ausgewählte Kunden und Meinungsführer aus aller Welt ein. VIP-Tickets für die Rennen und ein buntes Incentive-Rahmenprogramm sorgten für ein wahres Radsportfest. ■



Marketingchef Harry Böhaker hoch zu Rad



In bester Laune: Radsportler des Jahrhunderts Eddy Merckx, Hubert Palfinger sen. und Verner Bonde (VB Trucks)

Impressum:

Medieninhaber & Herausgeber: PALFINGER EUROPE GMBH, Franz-W.-Scherer-Straße 24, 5101 Bergheim bei Salzburg/Austria, Tel. +43(0)662 4684-0, Fax +43(0)662 450100, www.palfinger.com
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Harald J. Böhaker, **Redaktion:** Mag. Daniela Huber, **Gestaltung & Konzeption:** Rahofer Werbeagentur, Faberstraße 6, 5020 Salzburg/Austria, Tel. +43(0)662 87 64 90, Fax +43(0)662 87 64 90-20, www.rahofer.com, **Druck:** Druckerei Roser, Salzburg, Printed in Austria